

Luftschutz im Ausland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-561102>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bevölkerung der Ortschaften sowie weitere angeschlossene Alarmzentralen, Betriebe und Instanzen.

Der Befehl für die Aufhebung des Alarmzustandes wird von den Auswertezentralen gegeben.

Die Bevölkerung wird durch ortsfeste, zentral gesteuerte und durch fahrbare Sirenen alarmiert, welche die luftschutzpflichtigen Gemeinden bereit zu stellen haben. Zur öffentlichen Alarmierung dürfen nur behördlich zugelassene Alarmanlagen verwendet werden. Betriebe aller Art können für die interne Weitergabe des Alarms in ihren Anlagen beliebige Mittel verwenden, vorausgesetzt, dass diese von der Belegschaft eindeutig verstanden werden.

Das Zeichen «Fliegeralarm» ist ein periodisch an- und abschwellender Sirenton zwischen 250—400 Perioden/Sekunden, welcher 3 Minuten dauert. Das Zeichen «Endalarm» dagegen ist ein hoher Dauerton von 400 Perioden/Sekunden und ebenfalls von 3 Minuten Dauer.

Luftschutz im Ausland

Vorbereitung der Evakuierung der Bevölkerung von Paris für den Kriegsfall.

Zur Erleichterung der Evakuierung der Zivilbevölkerung ist mit dem Bau von fünf grossen Autostrassen, welche sternförmig Paris verlassen, begonnen worden. Bei Kriegsausbruch sollen ca. zwei Millionen Personen innert wenigen Tagen evakuiert werden. Als Transportmittel sind vorgesehen die Eisenbahnen und zu diesem Zwecke beschlagnahmte Fernomnibusse. Ausserdem rechnet man damit, dass ca. 150 000 Personen mit eigenen Mitteln evakuiert werden können.

Freiwillige Luftabwehr Stockholms.

Die der Stadt Stockholm von einem unbekannten Spender geschenkten vier modernen automatischen Flaks kommen nächstes Jahr zur Aufstellung. Die Stockholmer Luftabwehr-Vereinigung bildet gegenwärtig die freiwilligen Bedienungsmannschaften

in einem Flak-Kanonier-Kurs aus. Als Uebungsgeräte dienen zwei 85-mm-Kanonen und eine 60-mm-Kanone modernster Bofors-Konstruktion. Von dieser sollen total 100 Stück für die Luftverteidigung der Stadt Stockholm angeschaffen werden.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telefon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.

GESTICKTE VEREINS-FAHNEN Unübertroffen in Qualität und Ausführung	Stulpen 186 Federn Schärpen Gestickte Abzeichen Neu: Unsere ideale, drehbare Fahnen- stange, ⚔ Pat. 182 555 KURER, SCHAEGLER & CO. WIL Das Haus für Qualität (St. G.)
---	---

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 47.960.

O. Troendle

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

116

Restaurant Strohhof, Zürich

P. BAUR, Chef de cuisine

Stammlokal der Sektion Zürich

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten,
Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte
Menus à prix fixe, Spezialitäten-Küche.
Prima Wädenswiler Biere.

Gut gepflegte Weinkeller.